Series LRH/1

(i)

(ii)

Code No. 23/1

Roll No.					
		1		GE S	11.75

Candidates must write the Code on the title page of the answer-book.

- Please check that this question paper contains 4 printed pages.
- Code number given on the right hand side of the question paper should be written on the title page of the answer-book by the candidate.
- Please check that this question paper contains 11 questions.
- Please write down the serial number of the question before attempting it.
- 15 minutes time has been allotted to read this question paper. The question paper will be distributed at 10.15 a.m. From 10.15 a.m. to 10.30 a.m., the student will read the question paper only and will not write any answer on the answer script during this period.

GERMAN

Time allowed: 3 hours 1 f Maximum marks: 100 1. Bilden Sie das Perfekt! 10 Er macht eine Reise. (i) Sie versteht das nicht. (ii) Wo wohnt sie? (iii) Er schreibt einen Brief. (iv) (v) Der Mann ist krank. (vi) Er zeigt ihr die Fotos. Wieviel kostet der Blazer? (vii) Ich finde das langweilig. (viii) (ix) Er besucht seinen Freund. Er repariert Autos. (x) 2. Ergänzen Sie! (obwohl, wenn, weil, aber, oder) 5

Frau Petersen lebt in Berlin,----- sie Grossstädte zu laut findet.

Nehmen Sie Kaffee ---- Tee?

	(v)	es regnet, dann genen wir nicht spazieren.	
3.	Rilder	n Sie Fragen!	5
	(i)	Er geht nach Haus.	3
	(ii)	Mein Arzt sagt, ich soll wenig rauchen.	
'961	(iii)	Sie braucht viel Geld.	
		Das Bild hängt an der Wand.	
	(iv)	and the state of t	
	(v)	Er spielt gern Fussball.	
4.	Ergän	zen Sie die Präpositionen!	10
	(i)	Meine Freunde sind immer mich da.	
	(ii)	Haben Sie Mittag gegessen.	
	(iii)	Er fährt dem Bus.	
	(iv)	Diana geht Fuss.	
	(v)	Ich komme so 5 Uhr.	THE.
	(vi)	Gibt es eine Post hier der Nähe?	
	(vii)	Er kommt Japan.	
	(viii)	Wir haben einem Café Kuchen gegessen.	
	(ix)	Er möchte dem Land wohnen.	
	(x)	Das Buch liegt dem Tisch.	
5.	Ergän	zen Sie die Verben im Präteritum!	5
	(sein,	haben, können, wollen, müssen)	
	(i)	Wir müde.	
	(ii)	Sie keine Zeit.	
	(iii)	Ich weiterarbeiten.	
	(iv)	Er eine Zigarette rauchen.	
	. · (v)	Sie das nicht verstehen.	
6.	Ergän	zen Sie die Adjektivendungen!	5
	(i)	Mit dem kurz Rock wirkt die Jacke sehr elegant.	
	(ii)	Ich möchte gern mal einen gut Krimi lesen.	

(iii)

(iv)

23/1

Er bleibt zu Haus, ---- er Fieber hat.

Peter geht ins Kino, ---- sein Freund Wolfgang bleibt zu Haus.

(iii)	Er kauft das dunkelblau Hemd.
(iv)	Ich habe eine gross Wohnung.
(v)	Ich war gestern in einem ganz toll Restaurant.
	and the state of t
Schrei	ben Sie kurz über EINES der folgenden Themen!
(i)	Eine interessante Reise
(ii)	Mein Lehrer
(iii)	Mein Haus
Übers	etzen Sie ins Deutsche!
(i)	He did not ask me.
(ii)	I want to go to Germany.
(iii)	What is her name?
(iv)	Who is standing there?
(v)	Time is money.
gastien.	Select relativities in the select relativities i
Übers	etzen Sie ins Englische oder ins Hindi!
	nnte nur heimlich rauchen auf der Strasse, in der Kneipe, bei Freunden.
	ch musste dauernd aufpassen, damit meine Mutter nichts merkte. Dabei war
	Vater auch Raucher!
	Eltern hatten bei mir einen richtigen Ordnungsfimmel. Dabei waren sie gar nicht so besonders ordentlich. Jeden Tag musste ich den Müll ausleeren.
	Laffeetasse musste man gleich spülen, nichts durfte rumstehen. Und dauernd
	e ich mein Zimmer aufräumen. Wenn ich mal keine Zeit dafür hatte, wurden
	mer gleich wütend. Das war ziemlich nervig.
	"Par kannar mu den ten kannar ma unt annar la Com-
Lesen	Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

10.

Vor allem in den Grossstädten sind Wohnungen sehr teuer ---- für Lehrlinge und Studenten oft zu teuer. Also bleiben die meisten jungen Leute zu Hause, bis sie ihre Lehre oder ihr Studium beendet haben. Und auch danach führt der Weg nicht automatisch in die eigene Wohnung, weil viele nach der Ausbildung keine Arbeit finden. Einige junge Erwachsene ziehen aus, kommen aber bald zu ihren Eltern zurück, weil sie arbeitslos werden, weil sie ihre Wohnung nicht bezahlen können oder weil sie Probleme mit dem Alleinsein haben.

23/1

7.

10

10

15

Natürlich gibt es auch junge Leute, die gar nicht ausziehen wollen. Sie bleiben im Elternhaus, obwohl sie genug Geld fur eine eigene Wohnung haben. Das kostenlose Wohnen bei den Eltern ist attraktiv, weil sie so z.B. ein eigenes Auto haben können. Sie geniessen den "Rund-um-die-Uhr-Service" und müssen keine Hausarbeiten machen. Und dann ist da immer jemand, der zuhört und hilft, wenn man Probleme hat.

Fragen:

(i) Warum bleiben Lehrlinge und Studenten zu Haus, bis sie ihre Lehre oder ihr Studium beendet haben?

3

- (ii) Warum kommen die jungen Erwachsene zu ihren Eltern zurück ?
- (iii) Warum finden die Jungen das kostenlose Wohnen bei den Eltern attraktiv?

11. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Peter Winkelmann ist 18 Jahre alt und spielt jeden Samstag Fussball. Seine Schwester heisst Hildegard. Sie ist 21 und arbeitet im Büro. Heute ist Samstag und Peter fährt in 5 Minuten zum Sportplatz. Da kommt seine Schwester.

"Sag mal, Peter, kann ich heute mit dem Auto nach Hannover fahren? Dort kann ich immer gut einkaufen."

"Tut mir leid, Hilde. Heute kannst du nicht mit dem Auto fahren. Es ist Samstag, und ich spiele Fussball. Ich fahre mit dem Auto."

"Dann kannst du doch über Hannover fahren, Peter. Bitte!"

"Tut mir leid. Ich habe keine Zeit."

"Aber wie komme ich dann nach Hannover?"

Was macht Peter heute?

"Du kannst mit dem Zug, mit dem Bus oder mit der Strassenbahn fahren. Wiedersehen!"

Fragen:

(i)

(1)	Trab mache i etci meate .	
(ii)	Wann fährt er ?	is a like Lone of the Sugar
(iii)	Was macht Peters Schwester?	well as discretional
(iv)	Wo kann sie gut einkaufen?	the state of the s
(v)	Wer fährt mit dem Auto?	with a solution of the law statement

23/1 4